



www.unschlitt.de



Marktinformationen

Gerne kommen wir auch zu Ihnen. Berücksichtigen Sie dabei bitte, dass wir unsere Veranstaltungen frühzeitig planen. Sollten Sie uns zu einem späteren Zeitpunkt anrufen oder anschreiben, können wir nur noch dann zu Ihnen kommen, wenn eine geplante Veranstaltung ausfällt.

An erster Stelle unserer Arbeit steht die Darstellung dieses alten Handwerks und die Animation des Publikums. Der Verkauf der Wachskunst rangiert an 2. Stelle. Aus diesem Grund benötigen wir für unser Kommen eine Kostenbeteiligung. Ab 2008 beläuft sich die Gage / Kostenbeteiligung auf 250 Euro pro Wochenende. Bei einer Tagesveranstaltung auf 500€.

Wachse schmelzen bereits bei niedrigen Temperaturen. Deshalb ist im Sommer das Arbeiten nur im Schatten möglich.

Für den Aufbau unserer historischen Reisewerkstatt (Gewicht mit Zugfahrzeug: 4t) benötigen wir einen möglichst geraden und ausreichend tragfähigen Platz von 3,50 x 8,0 m, der gut erreichbar sein sollte.

Wir übernachten in der Werkstatt, da wir sonst die Mengen an flüssigem Wachs über Nacht nicht sichern können. Zusätzlich ist die Nachtwache für die Gesamtveranstaltung vom Veranstalter zu stellen.

Büro & Werkstattadresse:

Hans Schrewe

34628 Gungelshausen

Zellaer Straße 7

Telefon: 06697 919678

Mobiltelefon: 06697 919678

Für weitere Details rufen Sie uns bitte an. Leider verfügen wir über keinen Internet-Anschluss, würden uns aber sehr über einen konventionellen Brief freuen.



Programmübersicht



Liebe Freunde alter handwerklicher Kunst!

seit Jahrzehnten waren keine Unschlitt-Bossierer mehr auf den Märkten anzutreffen. Doch jetzt sind sie wieder da! Über knisterndem Holzfeuer und herrlich duftendem Buchenholzrauch, inmitten der feinen Gerüche vom Bienenwachs und der anderen Zutaten entstehen wieder - wie früher - kleine handgeformte und handbemalte Kostbarkeiten aus „geheimen Wachsmischungen“ und eine Vielzahl einfach gut brennender und riechender Kerzen.



Die Unschlitt-Bossierer bereisten im Mittelalter ein festes Gebiet, besuchten kleinere Werkstätten von Kerzengießern und Kerzenziehern und halfen als Zunftmeister der Wachskunst bei allen anstehenden Problemen. **Nebenbei wurden Märkte besucht**, für Chirurgen bei Operationen Abbildungen vom geöffneten Leib gemacht und für reiche Familien Skulpturen angefertigt. Das Wachskunstmuseum in München überrascht durch eine Vielzahl bestens erhaltener Arbeiten aus dieser Epoche.



Mit einer komplett ausgerüsteten historischen Reisewerkstatt für Wachskunst, die in einem Original-Nachbau eines mittelalterlichen Reisewagens untergebracht ist und von der dieses alte Handwerk seine Faszination richtig ausstrahlen kann, bereisen wir die Märkte, wie es vor Jahrhunderten üblich war.

Direkt vor dem Publikum bossieren (modellieren) und bemalen wir Äpfel, Birnen, Pflaumen, Marillen, Bananen - oder auch Kartoffeln, Zwiebeln, Möhren etc, welche ganz und gar aus Unschlitt bestehen und von ihren natürlichen Vorbildern nicht unterschieden werden können und zeigen die ganze Bandbreite dieser Kunst: Wachsschmelzen mit Holz auf einem kleinen Herd von 1713, modellieren mit den in Eisentöpfen abgekühlten Wachsmischungen, verschiedene Mal- Spritz und Veredelungstechniken, wobei jede Menge Werkzeuge "kleine und große Eisentöpfe" Lumpendochte und natürlich die ganzen

entstandenen und in Arbeit befindlichen Wachkunststücke zu sehen sind.



Nebenher drehen wir ein kleines Tunkkarussell, tauchen die Tunkrahmen immer wieder in einen Trog, bis kleine oder auch große Tafelkerzen entstanden sind. Wenn dann noch genügend Zeit bleibt, zeigen wir das Kerzengießen mit einem Gussapparat, wie er in früheren Zeiten in leicht unterschiedlichem Aussehen überall zum Kerzengießen verwendet wurde, oder unterhalten das Publikum mit Wissenswertem, Witz und Lebensart.



Erwachsenen und Kinder können bei uns in aller Ruhe selber ihrer Phantasie freien Lauf lassen und ganz alleine oder mit unserer Hilfe mit Wachs arbeiten. Dafür bringen wir einen großen Bottich mit Bienenwachs zum Kerzentunken und einen Färbetisch zum Kerzenfärben mit.

Dies ist ein Riesenspaß für Alle und fast immer ist die Mitmachwerkstatt übervoll und weil jeder bei jedem etwas anderes sehen kann, entstehen dort meist wunderbare Arbeiten, was wir nach Kräften unterstützen.



Wachskunst- und Kerzenverkauf

Liebe Marktbesucher,

alle Kerzen und alle Wachskunstartikel, die sie bei uns auf dem Markt gesehen haben, können wir Ihnen ab einer Mindestbestellmenge von 50 Euro zusenden. Die Portokosten müssen jedoch von ihnen getragen werden. Dazu benötigen wir Ihre schriftliche Bestellung. Einzelheiten können mit uns telefonisch vorab geklärt werden. Wir versenden nur gegen Nachnahme.

Adresse:

Büro & Werkstattadresse:

Hans Schrewe

34628 Gungelshausen

Zellaer Straße 7

Telefon: 06697 919678

Mobiltelefon: 0176 96117879